

im Jahre 1797 die „Allergnädigste Bewilligung“ zur Herausgabe des Adreßbuches ertheilt, welches dann zuerst „auf das Jahr 1798“ erschien, und seitdem von ihm und seinen Nachfolgern fortgesetzt wurde.

1838 übernahm der unterzeichnete Friedrich Alindworth sen. das Geschäft und die Redaktion des Adreßbuches.

Mit Dank gegen Gott, der ihm die Kraft verliehen, jetzt schon 54 Jahre lang diese mühsame Arbeit zu vollbringen, — mit Dank gegen Alle, welche ihn dabei unterstützten, darf die Hoffnung ausgesprochen werden, daß diese Mühe nie wieder in solch leichtfertiger Weise vereitelt werden möge.

Hannover, 12. März 1892.

Friedrich Alindworth sen.

Friedrich Alindworth jun. Hermann Alindworth.

Seine Königliche Hoheit

Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht,

Prinz von Preußen,

Regent des Herzogthums Braunschweig,

General-Feldmarschall und General-Inspeteur der 1. Armee-Inspektion, Chef des Kürassier-Regiments General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannoversches) Nr. 73 und des 1. Brandenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 2, zweiter Chef des 3. Garde-Landwehr-Regiments, à la suite des 1. Garde-Dragoner-Regiments Königin von Großbritannien und Irland und à la suite des Dragoner-Regiments Prinz Albrecht von Preußen (Wittthauisches) Nr. 1, sowie Chef des Kaiserlich Russischen 42. Mitauschen Dragoner-Regiments Prinz Albrecht von Preußen und Oberstinhaber des K. u. K. Oesterreichischen 6. Dragoner-Regiments,

im königlichen Residenzschlosse an der Leinstraße.

Ihre Königliche Hoheit

Marie, Prinzessin Albrecht von Preußen,

Herzogin zu Sachsen,

Chef des 1. Hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 74,

daselbst.